



18.01.2024 - 11:16 Uhr

## Unsere Erlebnisse auf dem WEF



### Unsere Erlebnisse auf dem WEF

Wir kommen gerade von der Bühne der World Innovation Economics in Davos zurück und freuen uns, unsere Erkenntnisse und Gefühle mit dir zu teilen. Wir möchten dir das WEF näher bringen: eine malerische Atmosphäre voller positiver Energie und Einsichten von globalen Experten, die unsere Welt verändern wollen.

[Emma Wheeler](#) hielt auf dem SwissFinTechLadies-Panel eine verblüffende Präsentation, aus der hervorging, dass im Moment 38% weniger Frauen als Männer investieren. Ihr Investitionsansatz unterscheidet sich laut UBS-Studien in Bezug auf Risikobewusstsein und Risikobereitschaft nicht von dem der Männer, aber tatsächlich investieren sie anders. Die wichtigsten Punkte für weibliche Investitionen sind:

- Langfristige Investitionen: Frauen investieren mehr in lebenszyklische Ziele wie den Aufbau einer Familie oder ihren Ruhestand.
- Ganzheitlicher Ansatz: Frauen investieren immer zum Wohle ihrer ganzen Familie, nicht nur für sich selbst.
- Wertorientiert: Frauen folgen bei ihren Investitionen ihren Werten. Daher sind sie eher bereit, in Nachhaltigkeit und Impact Investing zu investieren.

[Prof. Dr. Anina Hille](#) sprach über grüne Blockchain-Fintechs, einschließlich Blockchain-basierter grüner Fintech-Investitionen und einer aktuellen Forschungsstudie von ihr. Sie legte einen starken Fokus auf die Forschung im Bereich grüner Fintechs und wies auch auf die Bedeutung von Nachhaltigkeit und Regierungen hin. Governance muss in den Algorithmus und die Blockchain-Protokolle integriert werden, und das wirft eine Reihe von Fragen auf. Eine Taxonomie, um die Governance vergleichbar zu machen, wäre hilfreich.

[Daria Mühlethaler](#) stellte die Arbeitsgruppe Langlebigkeit von SwissFinTechLadies vor und wies auf die Probleme hin, mit denen Frauen konfrontiert werden, wenn sie die Langlebigkeit nicht in ihrer lebenszyklischen Anlagestrategie berücksichtigen. Frauen leben länger und häufen während ihres Arbeitslebens weniger Vermögen an. Sie machte deutlich, dass Frauen sich neu erfinden und ihre Einstellung ändern müssen, um ihre finanzielle Langlebigkeit zu sichern. Die Zeiten, in denen wir in den Ruhestand gehen, ohne zu arbeiten, sind vorbei. Die Lebensspanne hat sich verlängert, und wir sollten uns fragen, was passiert, wenn wir 100 Jahre alt werden. Außerdem ändern sich die Bedürfnisse von Frauen, wenn sie älter werden. Stell dir also vor, dass du älter wirst und versuche, dir deine Bedürfnisse vorzustellen. Diese Faktoren, wie die veränderten Bedürfnisse und die verlängerte Lebensspanne, erfordern eine Planung für deinen Ruhestand, und du wirst auch in Bildung investieren müssen, um für den Arbeitsmarkt relevant zu bleiben und als Person fit zu bleiben. Du kannst dir deinen Traumjob vorstellen und was es braucht, um dich in 10 oder 20 Jahren dorthin zu bringen. Das bedeutet auch, dass Vermögensverwalter/innen ihre Art der Befragung ändern müssen. Sie sollten dich nach deinen langfristigen Plänen fragen.

[Iwona Fluda](#) hat uns ihre Definition von Nachhaltigkeit gegeben. Zuerst ist es wichtig, ein Co-Creation-Element zu integrieren. Und dann solltest du dich fragen, was deine Werte sind. Sie zu verstehen ist der Schlüssel zu deinem finanziellen Erfolg.

Wir danken jedem Einzelnen aus unserer Gemeinde, der an unserer Veranstaltung teilgenommen und sie zu einem großen Erfolg gemacht hat! Lasst uns gemeinsam etwas erschaffen und wachsen.

Investors club <https://emotional-agility.dg1.com/vc4diversity/pages/memberships>

Webseite <https://swissfintechladies.com/>

Karen Wendt

President of SwissFinTechLadies

#### Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100096065/100915241> abgerufen werden.